

Pharmaforum

Was ist neu in der medikamentösen Therapie?

Inclisiran jetzt verfügbar

50%ige Senkung des LDL-Cholesterins, halbjährliche Applikation

Mit Inclisiran (Leqvio®) ist das erste Therapeutikum aus synthetisch hergestellter Small interfering-RNA (siRNA) gegen Hypercholesterinämie verfügbar. Bei halbjährlicher Applikation halbiert es die LDL-Cholesterin-Werte.

Ein erhöhter Wert von LDL-Cholesterin (LDL-C) hat eine entscheidende Bedeutung für die Entstehung kardiovaskulärer Erkrankungen. Das Therapiearsenal ist mit Statinen, Ezetimib, Bempedoinsäure und PCSK9-Inhibitoren eigentlich gut bestückt. Wir erreichen heute eine LDL-C-Senkung von 50%–85%, doch die Therapie erfolgt oft inkonsequent, die Compliance ist suboptimal und potente PCSK9-Inhibitoren werden selten eingesetzt, erklärte Prof. Ulf Landmesser, Direktor der medizinischen Klinik für Kardiologie an der Charité, Berlin. Gerade Hoch- und Höchstisiko-Patienten verfehlen häufig ihre LDL-C-Zielwerte unter 70 bzw. 55 mg/dl.

Nun kommt Bewegung in die Therapie-Landschaft. Mit dem synthetischen RNA-Therapeutikum Inclisiran ist ein neuer LDL-C-Senker verfügbar, der mit einem körpereigenen, mit dem Nobelpreis prämierten Wirkprinzip aufwartet: Das kleine RNA-Molekül blockiert die Übersetzung der Erbinformation für den Bau des Proteins PCSK9. Dadurch werden

mehr LDL-Rezeptoren in der Leber verfügbar, wodurch die LDL-C-Serumwerte deutlich sinken. Die Wirkung ist so anhaltend, dass in der Dauertherapie Injektionen nur zweimal jährlich erfolgen müssen.

In den Zulassungsstudien ORION-9, -10 und -11 bei 3.660 Patienten zeigte die Therapie bei guter Verträglichkeit über 1,5 Jahre eine nachhaltige LDL-C-Senkung vs. Placebo um über 50%, berichtete Prof. Wolfgang König, Deutsches Herzzentrum München. 68% bzw. 51% der Patienten erreichten LDL-C-Werte unter 70 bzw. 50 mg/dl. Die wesentliche Nebenwirkung bestand aus leichten bis mäßig ausgeprägten Reaktionen an der Einstichstelle (8,2%), so König.

Ob sich die starke LDL-C-Senkung in eine Risikoreduktion für kardiovaskuläre Komplikationen übersetzt, wird in der ORION-4-Studie bei 15.000 Patienten untersucht. Die Studienergebnisse werden 2023 erwartet. Die Zulassung des synthetischen RNA-Moleküls umfasst die Therapie der primären Hypercholesterinämie und der gemischten Dyslipid-



Die Injektion sollte durch Fachpersonal erfolgen.

ämie zusätzlich zu anderen lipidsenkenden Therapien. Dr. med. Dirk Einecke

Quelle: Launch-Presskonferenz „siRNA Inclisiran: innovative neue Therapieoption zur effektiven und anhaltenden LDL-C-Senkung“, 18. Februar 2021 (Veranstalter: Novartis)

Kurz notiert

Apps für die Gesundheit ausgezeichnet

Das Unternehmen Novartis vergab zum vierten Mal den digitalen Gesundheitspreis. Den 1. Platz (25.000 Euro) belegte die App mentalis, die Menschen mit u. a. Depressionen oder Essstörungen im Anschluss an eine stationäre Behandlung mittels App-basierter Trainings und Tele-Coachings unterstützt. Der 2. Platz (15.000 Euro) ging an die Fimo Fatigue-App, die Betroffene im Umgang mit ihren Ermüdungszuständen hilft. Der 3. Platz (10.000 Euro) wurde von der StomAware-App belegt, welche den Füllstand eines Stomabeutels in Echtzeit misst. red

Quelle: Nach Informationen von Novartis